

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	11
Verzeichnis der Abkürzungen	13
Einleitung	17
TEIL I: THEORIE	33
1. Militärische Intervention und politische Neuordnung	35
1.1 Das Konzept der militärischen und politischen „Intervention“	35
1.2 Legalität und Legitimität der militärischen Intervention	39
1.3 Gerechtigkeitskriterien und das Kriterium des Erfolgs	53
1.4 Legalität und Legitimität der Intervention zur politischen Neuordnung	57
1.5 Fazit: Pflicht zur externen Demokratisierung	68
2. Staatsaufbau und Demokratisierung nach Gewaltkonflikten	70
2.1 Zentrale externe Akteure und ihre Strategien	70
2.2 Ausgangsbedingungen für die Transformation	80
2.3 Transformationsraster der externen Demokratisierung	98
2.4 Legitimationsprobleme externer Akteure	114
2.5 Fazit: Dilemmata der externen Demokratisierung	118

3.	Erfolg und Scheitern externer Demokratisierung 1945-2008	129
3.1	Erzwungener Transfer demokratischer Institutionen	129
3.2	Typen und Phasen externer Demokratisierung 1945-2008	132
3.3	Bilanz der militärischen Interventionen nach 1990	147
3.4	Bilanz der politischen Neuordnungen nach 1990	167
3.5	Fazit: Gemischte Bilanz der Demokratisierungsversuche	179
4.	Externe Demokratisierung 1990-2008	180
4.1	Neuordnung nach humanitärer Intervention I: Bosnien-Herzegowina	180
4.2	Neuordnung nach humanitärer Intervention II: Kosovo	208
4.3	Neuordnung nach demokratischer Intervention I: Afghanistan	232
4.4	Neuordnung nach demokratischer Intervention II: Irak	259
4.5	Fazit: Externe Aufsicht unter Erfolgsdruck	288
5.	Externe Demokratisierung 1945-1949	299
5.1	Historische Analogie	299
5.2	Neuordnung nach zwischenstaatlichem Krieg: Westdeutschland	301
5.3	Fazit: Keine Blaupause für externe Demokratisierung	322
	Schlussfolgerungen	324
	Danksagung	340
	Anhang	343
	Verzeichnis der Dokumente	364
	Verzeichnis der Datensätze	375
	Verzeichnis der Literatur	377
	Index	416